



**Herzlich Willkommen zur Info-Veranstaltung**  
**Begabtenförderung berufliche Bildung**



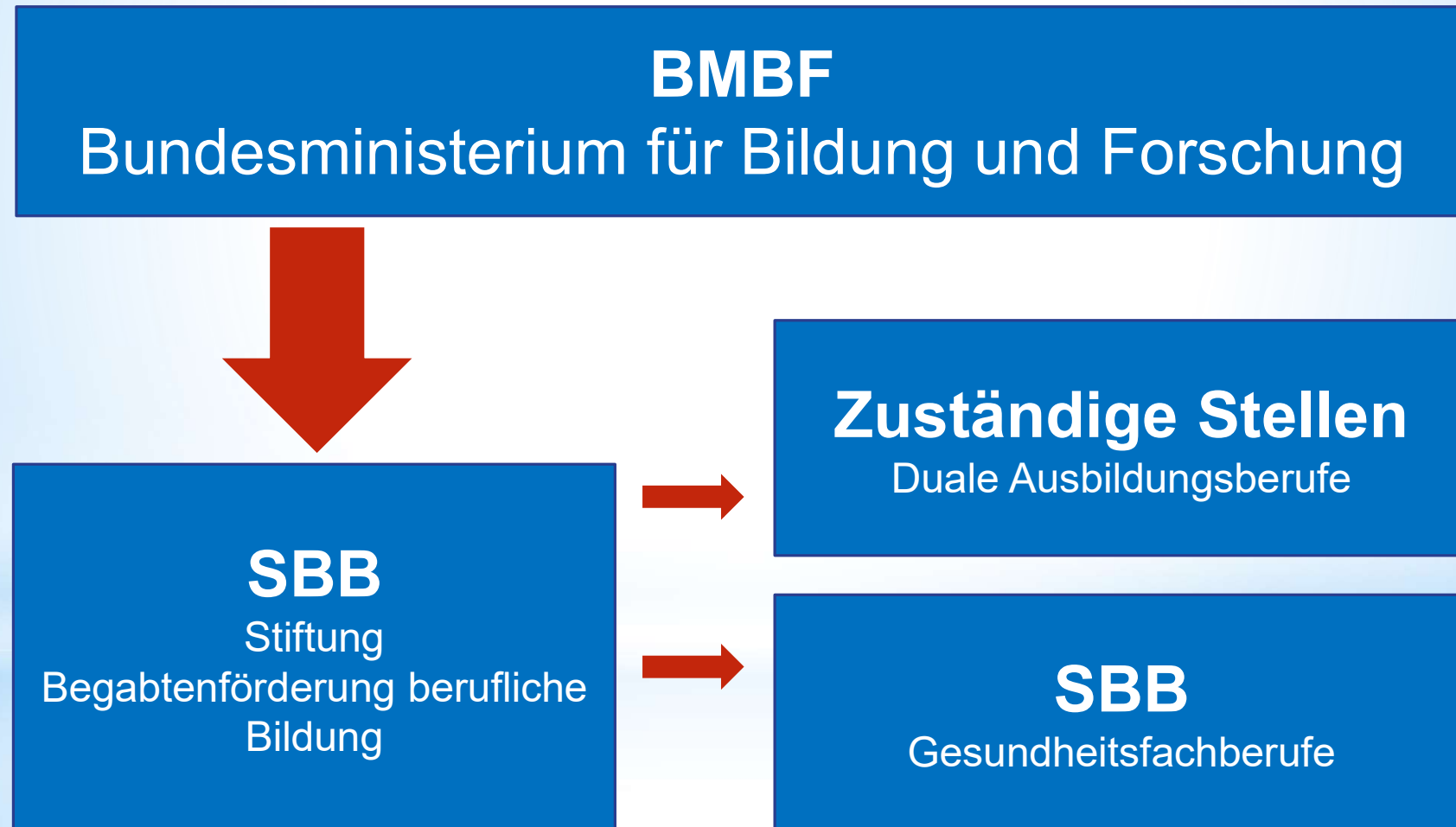
Klar kann ich noch mehr!

# **Durchstarten für Berufseinsteiger**

**Das Programm ist auf junge Leute in der beruflichen Startphase angelegt, um sie zu Weiterbildung und Aufstieg im Berufsleben zu ermutigen und die berufliche Bildung als gleichwertige Alternative zu fördern und anzuerkennen.**

## Was ist das Weiterbildungsstipendium?

- Stipendienprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
- Unterstützt Berufseinsteiger bei anspruchsvollen berufsbegleitenden Weiterbildungen, Fortbildungen oder einem berufsbegleitenden Studium
- Unterstützung durch die Kammer oder zuständige Stelle, bei der das Ausbildungsverhältnis eingetragen war



## **Besonderheiten des Weiterbildungsstipendiums**

- Förderung der Berufseinsteiger
- Förderbeträge sind nicht rückzahlungspflichtig

## **Voraussetzung zur Beantragung von Förderungen**

- wöchentliche Arbeitszeit von mindestens 15 Stunden  
oder bei der Arbeitsagentur als arbeitssuchend gemeldet  
(im Leistungsbezug)

# Förderung

**Wie lange wird man gefördert?**



Die maximale Förderdauer beträgt 3 Jahre

**Aufnahmejahr**



**1. Folgejahr**



**bis 31.12. des  
2. Folgejahres**



# Förderung

Wie hoch ist die maximale Fördersumme?

**höchstens 9.135 EUR innerhalb der 3 Jahre**



**3.045  
EUR**



**3.045  
EUR**



**3.045  
EUR**



## **Für jede Weiterbildung muss ein Antrag auf Förderung gestellt werden!**

- **Erst** Antragseingang bei der Landwirtschaftskammer
- **Dann** Beginn der Weiterbildung

### **Achtung:**

**Der Antragseingang nach Beginn der Weiterbildung schließt eine Förderung aus!**

# Förderung



**Was wird gefördert?**

## **Anspruchsvolle Weiterbildungen**

- ✓ **Aufstiegsfortbildung:**  
Meister, Techniker, Fachwirt
- ✓ **Fachbezogenes:**  
Buchführung, Recht, Marketing etc.
- ✓ **Fachübergreifende u. persönlichkeitsbildende Weiterbildung:**  
Fremdsprachen, EDV, Rhetorik, Zeitmanagement etc.
- ✓ **Berufsbegleitende Studiengänge:**  
Aufbauend auf erlerntem o. ausgeübtem Beruf

# Förderung



Was wird nicht gefördert?

- **Vollzeitstudium**
- **Allgemeinbildende Schulabschlüsse**
- **Zweitausbildungen**
- **Kurse mit weltanschaulichen Themen**
- **Führerscheine**
- **Verdienstaufschlag**
- **Messebesuche**

# Ihr Förderantrag

Adresse der LWK

Ihr Beschäftigungsverhältnis  
während der geplanten WB

bitte auch ausfüllen, wenn die  
Kammer der Veranstalter ist

bei Weiterbildungen in Blöcken:  
erster und letzter Tag eintragen

Antrag auf Förderung einer Weiterbildung				WEITERBILDUNGSSTIPENDIUM Durchstarten für Berufseinsteiger	
nach den Richtlinien und besonderen Nebenbestimmungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung über die Beabfolgung berufliche Bildung für junge Absolventinnen und Absolventen einer Berufsausbildung in der jeweils geltenden Fassung					
An (Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Stelle)				Antragseingang	
				<input type="checkbox"/> Vermerk der zuständigen Stelle: Zustimmung der SBB <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> erforderlich	
<b>1. Stipendiatin/Stipendiat</b>					
Name		Vorname		Stipendiatin/Stipendiat seit (Datum)	
Anschrift: Straße und Hausnummer		Telefon (mit Vorwahl)		E-Mail	
Land	Postleitzahl	Ort	Geburtsdatum		
Angaben zur Berufstätigkeit während der beantragten Weiterbildung (Bitte bei Änderung aktuelle Bezeichnung beifügen.)					
ausgeübter Beruf		erlernter Beruf			
Beschäftigungsstelle (Name)					
Anschrift des Betriebes: Straße und Hausnummer					
Land	Postleitzahl	Ort	dort telefonisch erreichbar (mit Vorwahl)		
<b>2. Bildungsmaßnahme (Bitte offizielles Programm mit Inhalten/Daten/Orten beifügen.)</b>					
Genauer Titel der Bildungsmaßnahme				Art der Maßnahme	
				<input type="checkbox"/> Vollzeitmaßnahme (ganztags) <input type="checkbox"/> Teilzeitmaßnahme	
<b>2.1 Veranstalter der Bildungsmaßnahme</b>					
Bezeichnung des Veranstalters (Name)				Anmerkungen der zuständigen Stelle	
Anschrift des Veranstalters: Straße und Hausnummer					
Land	Postleitzahl	Ort			
<b>2.2 Anschrift des Veranstaltungsortes</b>					
Bezeichnung					
Anschrift des Veranstaltungsortes: Straße und Hausnummer					
Land	Postleitzahl	Ort			
<b>2.3 Dauer der Maßnahme (Bitte bei mehreren Blöcken eine gesonderte Übersicht beifügen.)</b>					
Beginn (Datum)		Ende (Datum)			
Veranstaltungstage insgesamt		Veranstaltungsstunden insgesamt			

# Ihr Förderantrag

inklusive Prüfungsgebühren

0,15 EUR pro gefahrenem km  
entsprechend Routenplaner

ohne Nachweis: 24 EUR Tagegeld  
(nur wenn auch übernachtet wird)

nur notwendige Arbeitsmittel

Einmalig im ersten Förderjahr:  
gesondertes Formular

Von der zuständigen Stelle auszufüllen	
<b>3. Kosten der Maßnahme</b>  (Bitte Belege beifügen, aus denen die Kosten von Punkt 3.1 - 3.4 ersichtlich werden.) Bei Maßnahmen in EU-Ländern werden Tagegeld und Übernachtungsgeld wie bei Maßnahmen in Deutschland abgerechnet.	Die Maßnahme ist nach den Richtlinien des BMBF Ziff. 3.1.1. <input type="checkbox"/> nicht förderfähig (Begründung letzte Seite) (Begründung nach Buchstabe <input type="checkbox"/> a) hochbezogen <input type="checkbox"/> b) Auflebensförderung <input type="checkbox"/> c) schulübergreifend <input type="checkbox"/> d) berufsbegleitendes Studium
<b>3.1 Teilnehmekosten</b>  Bitte Beschreibung/Ausgangspunkt des Voranstalters oder bei eigenständigen geplanten Bildungsaktivitäten genaue Aufstellung beifügen.	Folgende Kosten sind nach den Richtlinien des BMBF förderfähig: Teilnehmekosten Ziff. 3.2.1 _____ EUR
<b>3.2 Fahrtkosten</b>  Nur ausfüllen bei Maßnahmen außerhalb des Wohn- oder Beschäftigungsortes. Fahrtkosten werden vom Veranstalter als Bestandteil der Teilnehmekosten erhoben. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein falls nein, Kosten: _____ EUR Es werden nur die Kosten für die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels 2. Klasse bezuschusst. (Bitte Preisangabe/Ausstellung beifügen. BahnCard benutzen, wenn Reisekosten dadurch niedriger sind). Bei Flug: Buchungsnote für Economy Class beifügen. Bei Nutzung eines privaten Kraftfahrzeugs: Kilometerberechnung und Routenplaner beifügen.	Fahrtkosten Ziff. 3.2.2 _____ EUR
<b>3.3 Übernachtungsgeld/Tagegeld *</b>  Nur ausfüllen bei Maßnahmen, die eine mehrtägige Abwesenheit vom Wohnort erfordern (mindestens zwei aufeinander folgende Tage). Übernachtungskosten sind in den Teilnehmekosten enthalten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Zahl der Übernachtungen: _____ falls nein, Kosten pro Übernachtung: _____ EUR b) Verpflegungskosten sind in den Teilnahme- und/oder Übernachtungskosten enthalten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise, enthalten sind: <input type="checkbox"/> Frühstück <input type="checkbox"/> Mittagessen <input type="checkbox"/> Abendessen Zahl der Abwesenheitstage: _____ (An- und Abreisetage zählen als 1 Tag)	Übernachtungsgeld <input type="checkbox"/> inländ., EU-Ausland Ziff. 3.2.3 a) <input type="checkbox"/> übriges Ausland Ziff. 3.2.3 b) _____ EUR  Tagegeld * <input type="checkbox"/> inländ., EU-Ausland Ziff. 3.2.3 a) <input type="checkbox"/> übriges Ausland Ziff. 3.2.3 b) _____ EUR
<b>3.4 Arbeitsmittel</b>  Nur ausfüllen, wenn durch die Teilnahme an der Maßnahme weitere unvermeidbare Kosten entstehen, die nicht mit den Teilnehmekosten abgedeckt sind. Bitte Belege beifügen, aus denen Art und Kosten der notwendigen Materialien hervorgehen, z. B. Aufteilung des Veranstalter über zugesandte Fachliteratur, besondere Materialien (siehe Verleihenformular).	Arbeitsmittel Ziff. 3.2.1 Abs. 1 _____ EUR
<b>Der IT-Bonus wird gleichzeitig beantragt (nur einmalig im ersten Förderjahr möglich).</b> Zur Beantragung verwenden Sie bitte das gesonderte Formular und reichen es gemeinsam mit diesem Antrag ein.	Arbeitsmittel Ziff. 3.2.1 Abs. 2 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Summe der förderfähigen Kosten</b>	_____ EUR

\* Ist die Verpflegung ganz oder teilweise in den Teilnehmekosten enthalten (z. B. Halbpension), so wird das Tagegeld gekürzt: für das Frühstück um 20 %, für das Mittagessen und das Abendessen um jeweils 40 %, bei Vollpension um 100 %.

# Ihr Förderantrag

Zuschüsse des Arbeitgebers für das Bestehen der Weiterbildung oder Zuschüsse aus dem Aufstiegs-BAföG


nur eigene Kontoverbindung

nur gültig mit  
eigenhändiger Unterschrift

Übertrag von Seite 2		Von der zuständigen Stelle auszufüllen
		EUR
<b>4 Eigenanteil und Drittmittel</b>		
<b>4.1 Die Stipendiatin/der Stipendiat trägt einen Eigenanteil von 10 Prozent der förderfähigen Kosten pro Maßnahme</b>		abzüglich Eigenanteil Ziff. 3.3 Abs. 1
		EUR
<b>4.2 Von Dritten gezahlte, zugesagte oder bei Dritten beantragte Zuschüsse oder Fördermittel für die Teilnahme an der Maßnahme</b>		abzüglich Zuschüsse Dritter Ziff. 3.3.2 Abs. 2
Mir sind von anderer Stelle oder vom Arbeitgeber Zuschüsse oder Fördermittel zugesagt, bewilligt oder gezahlt worden: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		EUR
Ich habe bei anderer Stelle Zuschüsse oder Fördermittel beantragt: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		EUR
Falls eine oder beide Fragen oben mit ja beantwortet wurden, Name und Anschrift der Stelle(n)/Einrichtung(en): _____ _____ _____		
Achtung: Ein gleichzeitiger Bezug von (Schüler- + Studenten-) BAföG und Zuschüssen aus dem Weiterbildungsstipendium ist nicht möglich! Dagegen ist ein gleichzeitiger Bezug von Zuschüssen nach AfBG, dem so genannten Aufstiegs-BAföG, möglich. Bei der Beantragung von Zuschüssen nach AfBG müssen Zuschüsse aus dem Weiterbildungsstipendium angegeben werden! AfBG = Bundesausbildungsförderungsgesetz AfBG = Aufstiegsförderungsstipendiumsgesetz		Der Förderbetrag wird festgesetzt auf (Summe der förderfähigen Kosten abzüglich Eigenanteil abzüglich Zuschüsse Dritter): _____ EUR Inklusive dieser Maßnahme wurden der Stipendiatin/dem Stipendiaten bisher Fördermittel bewilligt in Höhe von (je Jahr): _____ EUR
<b>5 Weitere Erklärungen der Antragstellerin/des Antragstellers</b>		
Um meine Teilnahme an der Bildungsmaßnahme sicherzustellen, benötige ich a) ihre Förderzusage bis zum _____ Datum: _____ b) die Bereitstellung des Förderbetrages bis zum _____ Datum: _____		Unterschrift (Bankstellen/Beauftragter), Datum: _____
<b>Bankverbindung (Bitte unbedingt vollständig ausfüllen!)</b>		
Bitte geben Sie ausschließlich die Daten Ihrer eigenen Kontoverbindung an. Überweisungen an den Arbeitgeber oder den Maßnahmegeber sind ausgeschlossen.		
BIC: _____		
IBAN: _____		
Kontonummer	Bankleitzahl	Name des Geldinstituts
_____	_____	_____
Mit Nachfragen bei anderen Stellen und Einrichtungen bezüglich der Förderung der Maßnahme, für die ein Zuschuss beantragt wird, bin ich einverstanden. Ein aktueller Beschäftigungsnachweis (nur bei Arbeitgeberwechsel) bzw. eine Beurlaubungsfreistellung liegt bei (falls erteilt). Ich versichere nach bestem Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Ich bestätige, dass ich nicht Vollzeitstudierender bin. Mir ist bekannt, dass ich als Vollzeitstudierender nicht gefördert werden kann. Sollte ich ein Vollzeitstudium aufnehmen, werde ich der zuständigen Stelle unverzüglich meine immatrikulationsbescheinigung vorlegen.		
Ort	Datum	Eigenhändige Unterschrift der Stipendiatin/des Stipendiaten
_____	_____	_____
Raum für weitere Vermerke der zuständigen Stelle (z. B. für die endgültige Festsetzung des Förderbetrages in den Fällen, in denen der Förderbetrag nur vorläufig festgesetzt wurde, sowie für die Begründung bei Ablehnung der Förderung bei außerordentlichen Maßnahmen)		
_____ _____ _____		



## Ihr Antrag IT-Bonus

<b>Antrag auf Auszahlung des IT-Bonus</b> <small>nach Nr. 3.2.1 der Richtlinien und besonderen Nebenbestimmungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung über die Beaktenförderung berufliche Bildung für junge Absolventinnen und Absolventen einer Berufsausbildung in der jeweils geltenden Fassung</small>		 <b>WEITERBILDUNGSSTIPENDIUM</b> Durchstarten für Berufseinsteiger	
An (Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Stelle) <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>		Antragsweg <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>	
<b>Stipendiatin/Stipendiat</b>			
Name <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>		Vorname <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
Anschrift, Straße und Hausnummer <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>		Telefon (mit Vorwahl) <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
Land <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>		Geburtsdatum <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
Postleitzahl <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>		Ort <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
Zu meinem Antrag auf Förderung der nachfolgend benannten Weiterbildungsmaßnahme: <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>			
<p>beantrage ich den IT-Bonus im Rahmen meines Weiterbildungsstipendiums.          Die Anschaffung eines Computers ist einmalig im ersten Förderjahr förderfähig mit bis zu 250 Euro (IT-Bonus).          Förderfähig sind Geräte, die ein sinnvolles Arbeiten ermöglichen: Desktop-PCs, Notebooks, Convertibles und Tablets ab einer Bildschirmdiagonale von 12" (30 cm), sofern sie über eine Tastatur (nicht Bildschirmstatur) verfügen. Selbstbausätze und Peripheriegeräte wie Drucker, Monitore (z. B. als Nachkauf), externe Festplatten o. ä. sind nicht förderfähig.          Der IT-Bonus wird nach Vorlage einer Rechnung/Quittung mit Name und Adresse des Verkäufers, Bezeichnung des Computers inkl. Angaben der technischen Daten (s.o.), Betrag, Name und Adresse des Stipendiaten auf das im o. a. Antrag angegebene Konto ausgezahlt. Eine zusätzliche Fördervereinbarung ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Voraussetzungen für die Gewährung des IT-Bonus (alle Bedingungen müssen erfüllt sein!):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Das Gerät entspricht den o. a. technischen Anforderungen.</li> <li><input type="checkbox"/> Der Kauf des Gerätes erfolgt nach Aufnahme in das Weiterbildungsstipendium.</li> <li><input type="checkbox"/> Der Kauf des Gerätes erfolgt <u>vor oder während der Weiterbildung</u> im Jahr der Aufnahme – <u>nicht</u> danach.</li> <li><input type="checkbox"/> Der IT-Bonus wird nur im Zusammenhang mit einer beantragten Weiterbildung gezahlt.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Weiterbildung beginnt spätestens am 31.12. des Aufnahmejahres.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Antragstellung für den IT-Bonus erfolgt im Jahr der Aufnahme.</li> </ul> <p>Der IT-Bonus ist unabhängig von den für die Weiterbildung notwendigen Arbeitsmitteln. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Vereinbarung zur Förderung der o. a. Weiterbildung.          Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.</p> <p>Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____</p>			
Vermerke der Zuständigen Stelle: <input type="checkbox"/> Dem Antrag wird zugestimmt <input type="checkbox"/> Dem Antrag wird nicht zugestimmt		Rechnungsbetrag: _____ EUR Eigenanteil: _____ EUR IT-Bonus (max. 250 EUR): _____ EUR	
Kaufbeleg erhalten am: _____		Auch mit dem IT-Bonus darf der maximale Förderbetrag für die Gesamtförderzeit von 7.200 EUR nicht überschritten werden.	

588 – Stand 09.06.2018

**Auch mit dem IT-Bonus darf der Förderhöchstbetrag von 9.135 EUR nicht überschritten werden!**

Antragstellung nur in Verbindung mit einer Weiterbildungsmaßnahme möglich!

Alle Bedingungen für den IT-Bonus müssen erfüllt werden.

nur gültig mit Unterschrift



# Förderung

**Welche Kosten werden gefördert?**

**Maßnahmekosten**

**+ Fahrtkosten**

**+ Aufenthaltskosten**

**+ Materialkosten**

**= Summe**

**- Eigenanteil ( 10% )**

**- Zuschüsse Dritter**

**= Förderbetrag**

## Nach der Weiterbildung...

...aber immer vor dem Förderende!

- Regelmäßige Teilnahme nachweisen (mindestens 80 %)
- Rechnungen einreichen (Kopie)
- Belege chronologisch sortieren
- Fahrkarten und Quittungen ggf. aufkleben

**Keine „fliegenden Zettel“ einreichen!**

## Grundlagen für die Kostenerstattung

- unterschriebene „Vereinbarung über die Förderung einer Bildungsmaßnahme“
- Rechnungen an Stipendiaten adressiert
- Originalfahrkarten bzw. Fahrkostenaufstellung
- Teilnahmenachweis

**Vereinbarung über die Förderung einer Bildungsmaßnahme**  
202-Weiterbildung - Bonn-Arbeitsg. November 2012

Zwischen

Herr  
 Max Mustermann  
 Musterstr. 1  
 48147 Münster

und

Landwirtschaftskammer  
 Nordrhein-Westfalen  
 Novinghoff 40  
 48147 Münster

- im Folgenden „Stipendiat/Stipendiatin“ genannt -

- im Folgenden „zuständige Stelle“ genannt -

Wird Folgendes vereinbart:

**1. Art, Zweck und Grundlagen der Leistung**  
 Die zuständige Stelle leistet der Stipendiatin/dem Stipendiaten aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) einen Zuschuss zu den Kosten, die der Stipendiatin/dem Stipendiaten durch die Teilnahme an folgender Bildungsmaßnahme entstehen:

Professionelle Pflege anspruchsvoller Staudenpflanzungen

Bezug: Antrag der Stipendiatin/des Stipendiaten auf Förderung einer Weiterbildungsmaßnahme vom 28.01.2021

Die Angaben in diesem Antrag, einschließlich der Vermerke der zuständigen Stelle über die förderfähigen Kosten, sind Bestandteil dieser Vereinbarung. Die Förderung richtet sich nach den Richtlinien und besonderen Nebenbestimmungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) über die Begabtenförderung berufliche Bildung für junge Absolventinnen und Absolventen einer Berufsausbildung in der jeweils geltenden Fassung.

**2. Umfang und Art der förderfähigen Kosten, Höhe der Leistung**  
 Von den in diesem Antrag dargelegten Kosten werden als förderfähiger Zuschuss anerkannt:

Diese Feststellung gilt als vorläufig, wenn die förderfähigen Kosten erst nach Abschluss der Maßnahme genau errechnet werden können. Die Zusage gilt höchstens für das laufende und das darauffolgende Förderjahr. Eine mögliche Forderung für das übernächste Jahr steht unter dem Vorbehalt, dass das BMBF Fördermittel zur Verfügung stellt.

**3. Zahlungsmodalitäten**  
 Der Zuschuss wird auf das im Antrag angegebene Konto überwiesen:

Bank: Musterbank


IBAN: DE11 1100 0000 2000 12 BIC: \_\_\_\_\_


Bei längerfristigen Maßnahmen erfolgt die Auszahlung jeweils vor Fälligkeit der Teilbeträge.


577,44 EUR

# Informationen auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer


Presse | Wir | Karriere | Kontakt | Wegweiser

Suchbegriff 







Berufsbildung




Förderung




Landwirtschaft



Gartenbau



Untersuchungen



Landleben

Sie sind hier: Startseite > Berufsbildung > Weiterbildungsstipendium

## Weiterbildungsstipendium


Durch die Begabtenförderung (Weiterbildungsstipendium) können Absolventinnen und Absolventen einer Berufsausbildung, die zu Beginn der Förderung jünger als 25 Jahre alt sind, finanziell unterstützt werden.

- ▶ Wer kann sich bewerben?
- ▶ Was wird gefördert?
- ▶ Wie lange und wie hoch wird gefördert?
- ▶ Kontakt

### Kontakt

Bernadette Wewer  
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
GB 4 - Berufsbildung  
Nevinghoff 40  
48147 Münster  
Telefon: 0251 2376-292  
Telefax: 0251 2376-19292  
E-Mail: [bernadette.wewer@lwk.nrw.de](mailto:bernadette.wewer@lwk.nrw.de)

### Weitere Informationen

- ▶ Unterlagen für bereits aufgenommene Stipendiaten
- ▶ Richtlinien zum Weiterbildungsstipendium  175 KByte
- ▶ Weiterbildungsstipendium ([www.weiterbildungsstipendium.de](http://www.weiterbildungsstipendium.de))

Fachkraft Agrarservice

Fischwirt/in

Forstwirt/in

Gärtner/in

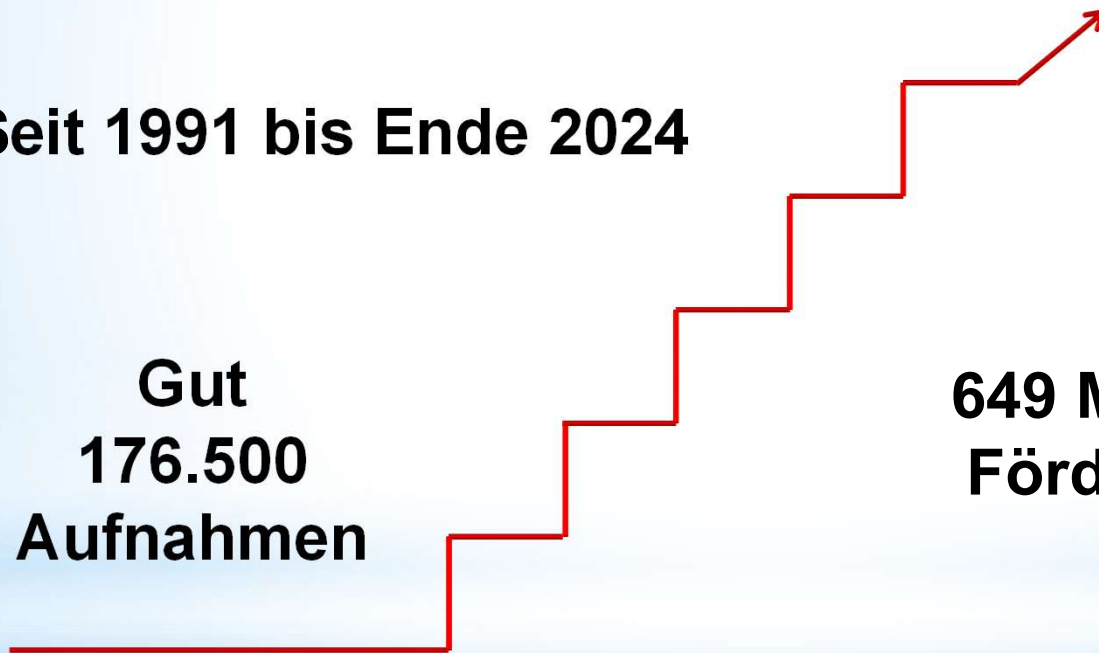
[www.landwirtschaftskammer.de/bildung/weiterbildungsstipendium](http://www.landwirtschaftskammer.de/bildung/weiterbildungsstipendium)

# Bilanz

**Seit 1991 bis Ende 2024**

**Gut  
176.500  
Aufnahmen**

**Gut  
649 Mio. EUR  
Fördermittel**



Klar geht es nach der Ausbildung noch weiter!



Noch Fragen?

# Ansprechpartner

Bei allen Fragen während der  
Förderung hilft Ihnen Ihre  
zuständige Stelle die

Landwirtschaftskammer NRW  
Nevinghoff 40  
48147 Münster

**Frau Wewer**

Tel. 0251 2376-292

[bernadette.wewer@lwk.nrw.de](mailto:bernadette.wewer@lwk.nrw.de)

**Frau Uphues**

Tel. 0251 2376-297

[charlotte.uphues@lwk.nrw.de](mailto:charlotte.uphues@lwk.nrw.de)

Allgemeines zum  
Förderprogramm erfahren  
Sie auf der Website

Stiftung Begabtenförderung  
berufliche Bildung gGmbH

[www.sbb-stipendien.de](http://www.sbb-stipendien.de)